



SACHSEN-ANHALT

Pressemitteilung: 007/2026
Magdeburg, den 25.01.2026

Ministerium für Inneres und Sport

Gewalttätige Angriffe auf Polizeivollzugsbeamte beim Fußballspiel 1. FCM gegen Dynamo Dresden

Innenministerin Dr. Tamara Zieschang: „Ich verurteile die gestrigen Ausschreitungen von angeblichen Fußballfans des 1. FCM und die gewalttätigen Angriffe auf Kolleginnen und Kollegen der Polizei auf das Schärfste. Mit einem Gullydeckel und Gehwegplatten auf Polizisten einzuschlagen, ist nichts anderes als brutale Gewalt. Den verletzten Kolleginnen und Kollegen wünsche ich baldige Genesung. Allen eingesetzten Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten danke ich, dass sie auch gestern wieder im Einsatz waren, um ein Fußballspiel abzusichern und Auseinandersetzungen zwischen Heim- und Gästefans zu unterbinden. Viele von ihnen sind selbst fußballbegeisterte Unterstützer des 1. FCM.“

Hintergrund:

Am gestrigen Abend verfolgten etwa 28.000 Zuschauer in der ausverkauften Avnet Arena das Spiel zwischen dem 1. FC Magdeburg und der SG Dynamo Dresden. Im Einsatz waren mehrere hundert Beamtinnen und Beamte aus verschiedenen Bundesländern sowie Kräfte der Bundespolizei.

Während des Spiels wurde mehrfach Pyrotechnik durch beide Fanlager abgebrannt. In der Halbzeitpause kam es im Außenbereich des Stadions zu Ausschreitungen durch Anhänger des 1. FCM gegenüber den eingesetzten Polizeikräften. Die Polizeikräfte wurden mit Pyrotechnik beschossen, mit Absperrgittern und Steinen beworfen und mit einem Gullydeckel und Gehwegplatten unmittelbar angegriffen. Derzeit gibt es mindestens 64 leicht- bis schwerverletzte Beamte der Landespolizei Sachsen-Anhalt, von denen einige ambulant in Krankenhäusern behandelt werden mussten. Kräfte anderer Länderpolizeien oder der Bundespolizei wurden nach derzeitigem Stand nicht verletzt.

Impressum:
Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt
Verantwortlich:
Patricia Blei
Pressesprecherin

Halberstädter Straße 2 / am "Platz des 17. Juni"
39112 Magdeburg

Telefon: 0391 567-5504/-5507/-5508/-5514/-5516
Fax: 0391 567-5520

E-Mail: Pressestelle@mi.sachsen-anhalt.de